Schüleraustausch in Hennigsdorf – Freude und Tränen

Ein Bericht von S. Bußler

Vom 30.09. bis 02.10.2026 fand wieder der Schüleraustausch zwischen den Hennigsdorfer Partnerstädten Środa Wielkopolska aus Polen und Kralupy nad Vltavou aus Tschechien statt. Nachdem unsere mittlerweile 9. Klässler zuvor die polnische und tschechischen Stadt besucht haben, fand der dritte Schüleraustausch dieses Mal in Hennigsdorf statt.

Am ersten Tag wurde die Gäste gegen 13 Uhr in der Aula unserer Schule willkommen geheißen und es gab offizielle Grußworte vom Bürgermeister Thomas Günther und unserem Direktor Ulf Schwerdtfeger. Anschließend gab es eine Schulführung durch die Hennigsdorfer Austauschschüler und anschließend eine Stadtrallye in gemischten Gruppen. Dabei kam das Eis vom lokalen Café besonders gut an. Am Abend gab es Burger von einem lokalen Anbieter, bevor die Gäste zu ihrer Unterkunft zurückkehrten.

Am Mittwoch stand ein ausführlicher Berlinbesuch auf der Tagesordnung. Die Hennigsdorfer Gymnasiasten stellten zunächst mehrere Sehenswürdigkeiten wie den Fernsehturm oder das Stadtschloss in Kurzvorträgen auf Englisch vor. Anschließend besuchten wir das Wachsfigurenkabinett nahe dem Brandenburger Tor, wo alle die Zeit für Selfies und Gruppenfotos nutzten. Nach dem Mittag hatten alle die Möglichkeit, das Shoppingcenter am Leipziger Platz zu besuchen und Andenken oder neue Kleidungsstücke zu kaufen. Am späten Nachmittag traten wir die Heimreise an und am Abend konnten sich unsere Gäste mit Pizza und Pasta verwöhnen lassen.

Am dritten Tag gab es für alle Schüler in Kleingruppen handwerklich und bastlerisch aktiv zu werden. Das Kreativwerk bot dafür einen Workshop zum Bau von Bürstenrobotern an. Nach dem Mittagessen in unserer Mensa und einer kleinen Verdauungspause ging es für alle ins örtliche Schwimmbad. Nach dem nassen Vergnügen stand am Abend gemeinsames Grillen und die allseits beliebte Disco auf dem Plan. Vor allem die Mädchen tanzten ausgelassen gemeinsam im Klassenraum und konnten auch einige Jungs dazu überzeugen, mitzumachen. Als es um 22 Uhr hieß, die Disco beenden und die Schule verlassen zu müssen, war der Frust sehr groß. Es kommt tatsächlich sehr selten vor, dass Schüler gern länger in der Schule bleiben wollen...

Am letzten Tag erarbeiteten die Gruppen, die jeweils aus zwei polnischen, zwei tschechischen und zwei Hennigsdorfer Jugendlichen bestanden, an ihren digitalen Präsentationen, die den gemeinsam erlebten Schüleraustausch für alle noch einmal zusammenfasste und ihre persönlichen Erlebnisse in den Vordergrund stellte. Nach dem Überreichen von Gastgeschenken und Dankesworten durch unseren Direktor sowie der offiziellen Verabschiedung stiegen unsere internationalen Gäste in ihre Busse, wo auf allen Seiten der Jugendlichen Tränen flossen, da sie sich in dieser Konstellation so nicht mehr wiedersehen werden. Beim nächsten Schüleraustausch im Juni 2027 werden neue Schüler aus allen drei Partnerstädten teilnehmen und die jeweils anderen Schulen und Städte kennenlernen.

Ein großer Dank geht dabei an das Deutsch-Polnische Jugendwerk, das seit Jahren diesen Schüleraustausch unterstützt, und die Stadt Hennigsdorf sowie den weiteren Helfern und Unterstützern.

dpjw
pnwm
Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

Ein paar Eindrücke der Jugendlichen, die während des Schüleraustausches entstanden sind...









